

DLB-Anlageservice AG: Ergebnis, Dividende

Die Dienstleistungs- und Beteiligungsgesellschaft DLB-Anlageservice AG, Augsburg hat sich im Geschäftsjahr 2024 mit einer operativen Performance von 4,6 % (Vorjahr 4,6 %) wiederum unterhalb der Entwicklung des DAX aber deutlich oberhalb der Entwicklung bei den Nebenwerten bewegt. Der Jahresüberschuss hat sich gegenüber dem Vorjahr von 227 T€ auf 351 T€ erhöht. Bezogen auf die 500.000 ausstehenden Aktien errechnet sich ein Gewinn je Aktie von 0,70 €.

Es ist geplant, aus dem Bilanzgewinn von 1,14 Mio. € eine unveränderte Dividende von 0,60 € je Aktie auszuschütten. Auf dem aktuellen Kursniveau bei 14,- € je Aktie errechnet sich daraus eine Dividendenrendite von ca. 4,3 Prozent.

Die beiden Beteiligungsgesellschaften der DLB lagen mit ihrer operativen Performance 2024 ebenfalls im Bereich der Marktentwicklung (DAX 18,8 %, S-DAX -1,8 %).

Die Focus-Industrie-Beteiligungs AG (DLB-Anteil 90 %) konnte 2024 wegen höherer Realisierung stiller Reserven ihren Gewinn deutlich von 270 T€ auf 589 T€ steigern. Die operative Performance des Portfolios der Focus lag bei 5,1 % nach 2,5 % im Vorjahr. Gewinnrealisierungen wurden vor allem bei Positionen wie Suss Micro, Einhell und MLP vorgenommen. Abschreibungen entsprechend des Niederstwertprinzips waren in Höhe von 70 T€ (Vj. 139 T€) erforderlich. Anlageschwerpunkte der Focus sind weiterhin Bijou Brigitte, Einhell, Eurokai, und Hornbach Holding. Eine Dividendenausschüttung ist wieder in Höhe von 0,20 € je Aktie geplant.

Die AB Effectenbeteiligungen AG, Innerschwand (DLB-Anteil ca. 74,5 %) konnte 2024 bei einer operativen Performance von 4,1 % nach 2,8 % im Vorjahr einen Gewinn von 311 T€ (Vj. 455 T€) erzielen. Vor allem bei Positionen wie Suss Micro, Heidelberg Mat. und Einhell wurden stille Reserven realisiert. Abschreibungen entsprechend des Niederstwertprinzips waren in Höhe von 506 T€ erforderlich. Anlageschwerpunkte der ABE sind weiterhin Positionen wie Adesso, Allgeier, Bijou Brigitte, Einhell, Eurokai, Heliad und Hornbach Holding. Aus dem Bilanzgewinn von 1.809 T€ plant die ABE eine Dividendenausschüttung von 0,40 € je Aktie (Vj. 0,30 €).

Von der positiven Börsenentwicklung der letzten Wochen können wir mit einem hohen Investitionsgrad im Rahmen der Marktentwicklung profitieren. Der NAV der DLB-Aktie hat sich weiter auf 22,73 € erhöht.

Ein Termin für die Hauptversammlung ist am 13. Mai 2025 geplant.